

Moin - Seid behütet Tag und Nacht.

Wenn droht, dass man den Boden unter den Füßen verliert, braucht es kreative Lösungen.



(Foto: Christian Fischer)

Es gibt Ereignisse, die ziehen einem den Boden unter den Füßen weg. Damit man dann nicht abstürzt, ist es wichtig, gehalten zu werden. Wenn Ihr auf das Bild schaut, könnt Ihr das kleine Seil erkennen, dass das Haus von oben hält.

Da ist jemand über mir, der mich hält.

Solche Gedanken kamen mir als ich durch den Garten eines Cafés zu dem Fenster ging, an dem man bestellten Kuchen abholen konnte. Zu anderen Zeiten hätten Tische mit Stühlen im Garten gestanden. Dort hätte man Platz nehmen und unter dem zarten Grün, das die Bäume langsam wieder füllt, den Kuchen vor Ort genießen können. Die Café-Besitzerin hat aufgrund der Erschwernisse nicht aufgegeben und der Weg durch den Garten zum Kuchenabholfenster erfreut trotz allem. Ein kleiner Alltags - Lichtblick in schwerer Zeit.

Gemeinsam gilt es, den Boden unter den Füßen zurück zu gewinnen. Denn in der „Luft hängen bleiben“ wollen wir auf Dauer auch nicht.

Ich wünsche Euch, dass Ihr gehalten seid und eine gute Zukunft vor Euch liegt.

Psalm 139, 5 + 24

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. ...

Schau doch, ob ich auf einem falschen Wege bin! Und führe mich auf dem Weg der Zukunft hat."

Liebe Segensgrüße
Christian Fischer